

Sitzungsniederschrift

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremmen führte die 21. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung (**Fortsetzungssitzung**) am Dienstag, dem 06.09.2016 in Kremmen, Am Markt 1, Rathaus, Ratssaal - Eingang Mühlenstraße um 19.30 Uhr durch.

a) anwesend

Reckin, Detlef	Vorsitzender
Sasse, Klaus-Jürgen	Mitglied
Kretzschmar, Andreas	Mitglied
Busse, Sebastian	Mitglied
Koop, Eckhard	Mitglied
Ganschow, Margareta	Mitglied
Tietz, Reiner	Mitglied
Mittelstädt, Gerhard	Mitglied
Brunner, Christoph	Mitglied
Falkenberg, Fritz	Mitglied
Kurth, Jürgen	Mitglied
Förster, Arthur	Mitglied
Fritz, Uwe	Mitglied
Dr. Gebauer, Stefanie	Mitglied

b) abwesend

Bommert, Frank	Mitglied
Winkler, Peter	Mitglied
Voigts, Malte	Mitglied
Karas, Sonja	Mitglied
Beuchel, Björn	Mitglied

c) von der Verwaltung anwesend

Frau Schönrock, Frau Tamms, Herr Lerche

d) Gäste

./.

e) Presse

./.

Die Mitglieder waren durch Einladung vom **01.09.2016** auf **Dienstag, den 06.09.2016** zur Fortsetzungssitzung einberufen. Der Vorsitzende stellte bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Einberufung keine Einwendungen erhoben wurden. Die Stadtverordnetenversammlung war - nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - **beschlussfähig**.

Bestätigte Tagesordnung

I. I. Öffentlicher Teil

1. Anfragen und Informationen der Abgeordneten

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschriften der nichtöffentlichen Teile der Stadtverordnetenversammlung vom 04.05.2016, 12.05.2016, 16.06.2016 und 14.07.2016
11. Beratung und Beschluss: Vergabe eines Beratungsvertrages zum Energiemanagement der Stadt Kremen
Beschlussvorlage - 01-72-2016
- 11.1 Beratung und Beschluss: Vergabe eines Beratungsvertrages zum Energiemanagement der Stadt Kremen
Beschlussvorlage - 01-73-2016
2. Beratung und Beschluss: Löschungsbewilligung Rückauflassungsvormerkung in Abt. II/2 zugunsten der Stadt Kremen, Grundbuch von Hohenbruch Blatt Nr. 256
Beschlussvorlage - 01-55-2016
3. Beratung und Beschluss: Dienstbarkeitsbewilligung in der Gemarkung Kremen, Flur 28, Flurstück 544
Beschlussvorlage - 01-57-2016
4. Beratung und Beschluss: Verkauf eines unbebauten Grundstücks in der Gemarkung Ludwigsau, Flur 1, Flurstück 208/2
Beschlussvorlage - 01-58-2016
5. Beratung und Beschluss: Dienstbarkeitsbewilligung in der Gemarkung Flatow, Flur 10, Flurstück 30
Beschlussvorlage - 01-62-2016
6. Beratung und Beschluss: Erwerb einer Gartenfläche - Heiningswiese in der Gemarkung Kremen, Flur 29, Flurstück 181
Beschlussvorlage - 01-24-2016
7. Beratung und Beschluss: Verkauf eines Grundstücks in der Gemarkung Kremen, Flur 11, Flurstück 455
Beschlussvorlage - 01-67-2016
8. Beratung und Beschluss: Montage einer Solarthermieanlage für die Asylbewerberunterkünfte gemäß Gesetz zur Förderung Erneuerbarer Energien im Wärmebereich (Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz - EEWärmeG)
Beschlussvorlage - 01-71-2016
9. Beratungen und Beschlüsse: Vergaben der Bauleistungen Umbau und Sanierung EG Klubhaus Kremen
- 9.1 Beratung und Beschluss: Vergabe der Bauleistungen Umbau und Sanierung EG Klubhaus Kremen, Trockenbauarbeiten nach Öffentlicher Ausschreibung
Beschlussvorlage - 01-64-2016
- 9.2 Beratung und Beschluss: Vergabe der Bauleistungen Umbau und Sanierung EG Klubhaus Kremen, Fenster und Außentüren nach Öffentlicher Ausschreibung
Beschlussvorlage - 01-65-2016
- 9.3 Beratung und Beschluss: Vergabe der Bauleistungen Umbau und Sanierung EG Klubhaus Kremen, Elektroinstallationen nach Öffentlicher Ausschreibung
Beschlussvorlage - 01-66-2016
10. Beratung und Beschluss: Abschluss eines Mietvertrages für die Räumlichkeiten im ehemaligen Bahnhof Kremen
Beschlussvorlage - 01-70-2016
12. Anfragen und Informationen der Abgeordneten

Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschlüsse	Abstimmungsergebnis		
	Stadtverordnetenversammlung am 06.09.2016	Ja	Nein	Enth
	I. I. Öffentlicher Teil			
1.	<p>Anfragen und Informationen der Abgeordneten</p> <p>Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, Herr Detlef Reckin, eröffnet die Fortsetzungssitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.</p> <p>Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Von insgesamt 19 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind 14 anwesend. Entschuldigt fehlen Herr Bommert, Herr Winkler und Herr Beuchel.</p> <p>Herr Förster erfragt den Stand zur Beetzer Schultreppe. Nach Hinweisen von Herrn Petsch von der Unteren Denkmalbehörde habe sich die Verwaltung mit einer Potsdamer Baufirma für Denkmalpflege in Verbindung gesetzt, um herauszufiltern, welche Maßnahmen denkmalrechtlich möglich sind, berichtet Herr Sasse. Ein Vor-Ort-Termin steht noch aus.</p> <p>Herr Förster regt weiterhin an, die Fassadensanierung des Turmes der Beetzer Schule in den Haushalt aufzunehmen. Die Abgeordneten können im Rahmen der Haushaltsdiskussionen, die im Oktober / November durchgeführt werden, diesen Vorschlag diskutieren, erklärt Herr Sasse.</p> <p>Herr Koop hat am 28.07.2016 einen Antrag an den Bürgermeister zur Übersendung von Kopien der denkmalrechtlichen Erlaubnis für das Klubhaus und der brandschutztechnischen Stellungnahme gestellt. Bisher habe er weder die Kopien noch eine Mitteilung erhalten.</p> <p>Weiterhin berichtet Herr Koop, dass er bei einer Begehung im Klubhaus feststellte, dass mehrere Fenster in der oberen Etage aus der Fassade gebrochen sind. Am vergangenen Donnerstag wurde jedoch einstimmig beschlossen, dass die Konzeption des Ortsbeirates der Denkmalbehörde vorzulegen ist. Sollten die Fenster neu eingebaut werden, ist die Realisierung des in der Konzeption vorgesehenen Anbaus nicht möglich. Auch das Leistungsverzeichnis zur Vergabe der Fensterarbeiten (TOP 9.2) beinhaltet Fenster im ersten und zweiten Obergeschoss. Frau Tamms erklärt, dass die Fenster aufgrund der Baugenehmigung gestemmt wurden. Man habe sich jetzt verständigt, die Fenster im 1. und 2. OG als Mengenminderung herauszunehmen und wieder zu verschließen. Das ist vergaberechtlich auch möglich.</p>			

	<p>In der vergangenen Stadtverordnetenversammlung habe ein Bürger den Stand der Kita-Satzung erfragt, erklärt Herr Busse. Er regt an, in der Kultur- und Sozialausschusssitzung am Donnerstag einen Termin zu benennen. Die Verwaltung sei noch mit der Ausarbeitung beschäftigt, berichtet Herr Tietz. Sobald es eine Vorlage gibt, wird es ein Gespräch mit interessierten Bürgern geben.</p> <p>Herr Busse berichtet, dass es in Dorotheenhof jetzt eine Bushaltestelle gebe. Es wurde ein Haltestellenschild mit Abfahrtszeiten aufgestellt. Ist hier Näheres bekannt? Herr Brunner erklärt, dass die Haltestelle im Rahmen des Schulbusverkehrs eingerichtet wurde und Herr Sasse bestätigt dies.</p> <p>Zudem informiert Herr Busse über ein 30er-Verkehrsschild, dass im Staffelder Triftweg an einem Holzmast montiert wurde. Das Ordnungsamt werde dem nachgehen, sagt Herr Sasse zu.</p> <p>Frau Dr. Gebauer bezieht sich auf ein Schreiben vom Dezernenten Dieter Starke, aus dem hervorgeht, dass die Asylbewerberunterkünfte am 01.10.2016 übergeben werden sollen. Wie solle das geschafft werden? So stehen noch einige Vergaben, wie z.B. Spielplatz und Schuppen, an. Und was ist mit dem Außengelände? Für jeden einzelnen Schritt wurde eine rechtlich vertretbare Lösung gefunden, erklärt Herr Sasse. So werde am 15.09. bzw. 16.09.2016 die Vorabnahme mit den Vertretern des Landkreises stattfinden. Dann folgen die Nachbesserungsarbeiten, so dass am 29.09.2016 die Anlage komplett fertig sein soll. Momentan läuft noch das Beschränkte Ausschreibungsverfahren für die Anschaffung der Küchenmöbel. Frau Dr. Gebauer fragt Herrn Sasse, ob auch Abgeordnete bei der Abnahme teilnehmen können. Die sei Aufgabe der Verwaltung, erklärt Herr Sasse. Er werde dies jedoch prüfen.</p> <p>Herr Kurth berichtet von der Anregung eines Sommerfelder Bürgers zur Aufstellung von Mitfahrbänken. Die Bänke könnten mit der entsprechenden Beschriftung in allen Ortsteilen aufgestellt werden. Und die Bürger könnten dort auf eine Mitfahrgelegenheit warten. Er bittet, diese Idee in den Ortsbeiräten zu diskutieren.</p> <p>Frau Dr. Gebauer fragt: "Bleiben die drei Baken auf den Parkflächen an der Ruppiner Straße für längere Zeit dort stehen oder werden diese Parkflächen entfernt?" Es ist noch die</p>			
--	--	--	--	--

<p>Abstimmung mit der Denkmalbehörde notwendig, erklärt Frau Tamms.</p> <p>Herr Dietrich weist darauf hin, dass das Straßenschild Kuhhorster Straße / Am Mühlenweg komplett eingewachsen ist.</p> <p>Kurz vor der Pension Schmalz im Mittelweg Amalienfelde wächst die Hecke schon fast auf die Straße, berichtet Herr Brunner.</p> <p>Herr Fritz weist auf die ungepflegten Gehwege im OT Sommerfeld hin. Die Bürger sollten zur Pflege angehalten werden. Es müsse jedoch die Zuständigkeit abgeklärt werden. Diese Diskussion werde schon seit 25 Jahren geführt, erklärt Herr Brunner. Die Satzung regelt eindeutig, dass die Bürger für die Pflege zuständig sind, sagt Herr Sasse. Es gebe jedoch kaum eine Möglichkeit, jemanden zur Rechenschaft zu ziehen. Abhilfe könnte hier nur geschaffen werden, wenn Firmen zur Gehwegpflege beauftragt werden und die Kosten werden dann umgelegt.</p> <p>Frau Dr. Gebauer spricht den Zeitungsartikel im OGA über die vergangene Stadtverordnetenversammlung an und findet es sehr erschreckend, in welcher Art und Weis mit Leuten umgegangen wird, die ehrenamtlich tätig sind. Warum könne nicht objektiv diskutiert werden? Der Bürgermeister ist der Chef der Verwaltung, aber sein Dienstherr ist die Stadtverordnetenversammlung. Auf den Hinweis von Herrn Brunner, dass man nicht alles glauben sollte, was in der Zeitung steht, erklärt Frau Dr. Gebauer, dass in einigen vergangenen Sitzung Leute verbal angegriffen wurden. Herr Tietz appelliert an die Sitzungsdisziplin. Das gegenseitige Anbrüllen oder Niederbrüllen müsse sofort unterbunden werden und niemand sollte in seinem Redebeitrag unterbrochen werden.</p> <p>Nach Beendigung der Wortmeldungen schließt Herr Reckin den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:50 Uhr.</p>			
--	--	--	--

